

Bewertung des Bebauungsplanentwurfes „Seehofareal Tutzing“ aus verkehrsplanerischer Sicht

1. Bewertung der Gesamtsituation

Durch den Bebauungsplanentwurf bleiben die öffentlichen Verkehrsflächen weitestgehend in ihrer baulichen Gestaltung unberührt. Neue Elemente sind Senkrechtparkplätze zwischen der Zufahrt zur Evangelischen Akademie und der Monsignore-Schmid-Straße auf der Nordseite der Schloßstraße sowie eine Tiefgaragenausfahrt.

2. Bewertung der Zu- und Abfahrt zur Tiefgarage

Der Bebauungsplanentwurf sieht vor, im Kreuzungsbereich Schloßstraße / Monsignore-Schmid-Straße eine Zu- und Abfahrt zu einer Tiefgarage unterhalb des Hotelneubaus zu realisieren. Die Rampenanlage verläuft hierbei in Ost-West-Richtung parallel zur Schloßstraße. Die Situation kann grundsätzlich als unkritisch betrachtet werden, sofern die notwendigen Sichtweiten für ein- und ausfahrende Pkw sowohl auf die Schloßstraße als auch auf die Monsignore-Schmid-Straße vorhanden sind. Zentrales Element einer verkehrssicheren Anbindung ist der Stauraum vor der Rampenanlage. Eine weitere Möglichkeit zur Verbesserung der Gesamtverkehrssituation (insbesondere Fußgänger und Radfahrer) ist die Neuordnung des Straßenraumes nach der Fertigstellung des Neubaus.

3. Bewertung der Einmündungssituation Schloßstraße / Hauptstraße

Die Hauptstraße in Tutzing (Staatsstraße 2063) weist eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke von 12.429 Fz./24 h bei einem – im bayernweiten Vergleich – sehr niedrigen Schwerverkehrsanteil von 224 Fz./24 h (1,8 %) auf. Für die Schloßstraße kann – siehe Anhang – eine für die Bewertung der Einmündungssituation eher untergeordnete Verkehrsstärke im Spektrum von 600 bis 700 Fz./24 h grob abgeschätzt werden. Zu beachten ist hierbei, dass es sich hier beide Fahrrichtungen betrachtet werden. Der über die Monsignore-Schmid-Straße zu- und abfließende Verkehr kann für die Bewertung der Einmündung in die Hauptstraße vernachlässigt werden. Im Zuge der Umgestaltung der Tutzinger Hauptstraße sind die Sichtbeziehungen am Einmündungsbereich Hauptstraße / Schloßstraße nach den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen RAS 06 in Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Weilheim zu überprüfen. Sofern diese eingehalten sind, ist keine zusätzliche Signalisierung der Verkehrsströme an Einmündungsbereich notwendig.

Herrsching a. Ammersee, 01.04.2021



M.Eng. Benjamin Neudert

Anlage - Abschätzung Verkehrsaufkommen -

Betrachtungsquerschnitt: Schloßstraße vor Einmündung Hauptstraße

Betrachtungszeitpunkt: Großveranstaltung Evangelische Akademie und Vollbelegung Hotel im Sommer

A1. Berechnung Verkehrsaufkommen Beschäftigte (Hotel)

Parameter	Wert	(Zwischen-)Ergebnis / Kommentar
Anzahl der Zimmer:	89 Zimmer	---
Anzahl der Beschäftigten:	10 Personen	Grobe Annahme ohne Verifikation
Anwesenheitsfaktor:	0,80	8 Beschäftigte pro Tag
Anteil MIV:	0,75	6 Beschäftigte pro Tag
Fahrbewegungen pro Tag:	2	12 Fahrbewegungen pro 24 h
Besetzungsgrad Fahrzeug:	1,0	12 Fahrbewegungen pro 24 h
Zielverkehr:	50 %	6 Fz/24h
Quellverkehr:	50 %	6 Fz/24h
Anteil SV:	0 %	0 Fz/24h

A2. Berechnung Verkehrsaufkommen Tiefgarage und oberirdische Stellplätze

Stellplätze Tiefgarage: 58

Effektive Anzahl Stellplätze TG: 52 (6 Stellplätze für Mitarbeiter Hotel abgezogen)

Stellplätze Schloßstraße: 12 (Annahme: Stellplätze nur für Hotelgäste)

Gesamtkapazität Stellplätze: **64**

Parameter	Wert	(Zwischen-)Ergebnis / Kommentar
Anzahl der Stellplätze:	64	---
Annahme der Belegung:	100 %	64 Stellplätze
Fahrbewegungen pro Tag:	2,5	160 Fahrbewegungen pro 24 h
Zielverkehr:	50 %	80 Fz/24h
Quellverkehr:	50 %	80 Fz/24h
Anteil SV:	0 %	0 Fz/24h

A3. Berechnung Verkehrsaufkommen Ver- und Entsorgung

Parameter	Wert	(Zwischen-)Ergebnis / Kommentar
Lieferverkehr Hotel:	6 Fahrzeuge	---
Müllabfuhr:	2 Fahrzeuge	---
Lieferverkehr Gewerbe:	6 Fahrzeuge	---
Post und Paketdienst:	4 Fahrzeuge	---
Fahrbewegungen pro Tag:	2,0	36 Fahrbewegungen pro 24 h
Zielverkehr:	50 %	18 Fz/24h
Quellverkehr:	50 %	18 Fz/24h
Anteil SV:	100 %	18 Fz/24h

A4. Berechnung Verkehrsaufkommen Hol- und Bringverkehr Hotel

Parameter	Wert	(Zwischen-)Ergebnis / Kommentar
Anzahl der Zimmer:	89 Zimmer	---
Annahme der Belegung:	100 %	89 Personen
Anzahl der Personen pro Zimmer:	1,5	134 Personen
Maximale Anzahl Pkw pro Zimmer:	1,0	Vereinfachte Annahme
Maximale Gesamtanzahl Pkw:	89	Vereinfachte Annahme
Anzahl TG-Stellplätze:	52	(58 – 6 = 52)
„Restliche“ Fahrzeuge (fiktiv):	37	Entspricht MIV-Anteil von 60 %
Hiervon Hol- und Bringfahrten:	80 %	30 Fz/24 h
Zielverkehr:	50 %	15 Fz/24h
Quellverkehr:	50 %	15 Fz/24h
Anteil SV:	0 %	0 Fz/24h

A5. Berechnung Verkehrsaufkommen Beschäftigten (Evangelische Akademie)

Parameter	Wert	(Zwischen-)Ergebnis / Kommentar
Anzahl der Beschäftigten:	15 Personen	Grobe Annahme ohne Verifikation
Anwesenheitsfaktor:	1,0	Großveranstaltung
Anteil MIV:	0,5	8 Beschäftigte pro Tag
Besetzungsgrad Fahrzeug	2,0	4 Fahrzeuge
Fahrbewegungen pro Tag:	2	8 Fahrbewegungen pro 24 h
Zielverkehr:	50 %	4 Fz/24h
Quellverkehr:	50 %	4 Fz/24h
Anteil SV:	0 %	0 Fz/24h

A6. Berechnung Verkehrsaufkommen Gäste (Evangelische Akademie)

Parameter	Wert	(Zwischen-)Ergebnis / Kommentar
Anzahl der Stellplätze:	50	Grobe Schätzung!
Besetzungsgrad Fahrzeug	2,0	100 Gäste mit MIV
Annahme der Belegung:	100 %	50 Stellplätze
Fahrbewegungen pro Tag:	2,0	100 Fahrbewegungen pro 24 h
Zielverkehr:	50 %	50 Fz/24h
Quellverkehr:	50 %	50 Fz/24h
Anteil SV:	0 %	0 Fz/24h

A7. Berechnung Verkehrsaufkommen Hol- und Bringverkehr (Evangelische Akademie)

Parameter	Wert	(Zwischen-)Ergebnis / Kommentar
Gesamtanzahl Gäste	300	---
Anzahl Gäste (MIV):	100	Siehe 6.
Restanzahl Gäste	200	
Hiervon Hol- und Bringfahrten:	80 %	160 Gäste
Annahme der Belegung Taxi:	2,0	80 Fahrzeuge
Fahrbewegungen pro Tag:	2,0	160 Fahrbewegungen pro 24 h
Zielverkehr:	50 %	80 Fz/24h
Quellverkehr:	50 %	80 Fz/24h
Anteil SV:	0 %	0 Fz/24h

A8. Abschätzung weiteres Verkehrsaufkommen

Bootslende: Zielverkehr 10 Fz/24h
 Quellverkehr 10 Fz/24h
 Anteil SV 100 % (10 Fz/24h)

Parkplatzsuchverkehr: Zielverkehr 30 Fz/24h
 Quellverkehr 30 Fz/24h
 Anteil SV 0 %

Regulärer Verkehr : ca. 50 Fz/24h (hiervon 3 % SV: 2 Fz/24h)